



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

ENTWICKLUNGSBEREICHE

Denken/Lernstrategien: Stützfaktoren für Lernen: Frustrationstoleranz

Emotionen/Soziales Handeln: Selbstbild: Selbstwert/Selbstsicherheit, Selbstkonzept

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Denken/Lernstrategien: Stützfaktoren für Lernen: Frustrationstoleranz

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Frustrationstoleranz	
<ul style="list-style-type: none">• Lässt die Schülerin bzw. der Schüler sich durch Misserfolge leicht demotivieren?	<ul style="list-style-type: none">• Misserfolge durch individuelle Passung des Anforderungsniveaus vermeiden• minimale Diskrepanzerlebnisse schaffen• Fehlerkultur in der Klasse aufbauen• Verlieren im Spiel üben lassen• individuelles Stärken-Schwächen-Profil ge-

	meinsam erarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Verträge mit individuellen Vereinbarungen schließen
--	---

Emotionen/Soziales Handeln: Selbstbild: Selbstwert/Selbstsicherheit, Selbstkonzept

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Selbstwert/Selbstsicherheit	
<ul style="list-style-type: none"> • Vertraut die Schülerin bzw. der Schüler seinen eigenen Fähigkeiten? • Ist die Schülerin bzw. der Schüler bereit, sich auf neue Situationen einzulassen? • Lässt sich die Schülerin bzw. der Schüler auch durch Schwierigkeiten nicht entmutigen? <p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich eine eigene Meinung bilden? • seine eigene Meinung vertreten? • nein sagen? • zu seinen Fehlern und Schwächen stehen? • zu seinen Vorlieben stehen? • andere um Hilfe bitten? • Lob annehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> • der Schülerin bzw. dem Schüler angemessene Bewährungsfelder anbieten und dabei das individuelle Anforderungsniveau berücksichtigen, z. B. Sprechen vor der Klasse im Morgenkreis, Dienste, Schulaufführungen • positiv verstärken • in Rollenspielen üben lassen • Überforderung/Unterforderung vermeiden • Schülerinnen und Schüler darin bestärken Fehler als Chance zu begreifen • im Lernprozess Erfolge/Erreichtes herausstellen, Vorbildfunktion bewusst im Sinne des Mottos nobody is perfect einsetzen • individuelle Begabungen finden und fördern
Selbstkonzept	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • seine Gefühle und Stimmungen realistisch wahrnehmen? • seine kognitiven Fähigkeiten realistisch wahrnehmen? • seine motorischen Fähigkeiten realistisch wahrnehmen? • seine sozialen Fähigkeiten realistisch wahrnehmen? • seine Körperlichkeit (Hygiene und Erscheinungsbild) realistisch wahrnehmen? • Methoden zur Selbstreflexion anwenden? 	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige (positive) Rückmeldung zu Fähigkeiten geben • Leistungen selbst einschätzen lassen • Vergleiche zwischen Selbst- und Fremdbild ermöglichen, z. B. Interviews, Fragebogen • Kriterien und Möglichkeiten der Selbstreflexion vermitteln, z. B. Selbsteinschätzungsbogen, Satzanfänge anbieten, Rückmeldung über Selbstreflexion geben • Stärken analysieren • Zeit zur Selbstreflexion im Rahmen des Unter-

	<p>richts einräumen</p> <ul style="list-style-type: none">» Motorik/Wahrnehmung: Körpererfahrung» Denken/Lernstrategien: Fähigkeitsselbstkonzept» Emotionen: Emotionale Grundhaltung
--	---